

sechsstrahligen Sternen begleitet. Auf dem Helm steht die wachsende Figur des Schildbildes, aber im linken Arm eine Sense (Blatt nach aussen) haltend.

Belege: 1695 – 1702.

Abb.: Originalabdruck auf Dok. v. 1695 VI. 21. (GA S Nr. 97).

233 Signet

Achteckig, 11 × 11 mm. – Lack, rot.

Aufschrift: M I C S

Das Siegelbild entspricht etwa demjenigen des grossen Siegels mit dem Unterschied, dass die Figur im Schild und auf dem Helm rechts die Lilie und links die Mondsichel hält.

Belege: 1694 – 1721.

Abb.: Originalabdruck auf Dok. v. 1721 IX. 9. (GA S Nr. 127).

Schweizer Bürger

Ulrich Plattner

1439 Vogt zu Werdenberg.

234 Einziges Siegel

Rund, 27 mm. – Wachs, natur.

Umschrift: S · UOLRI (. . .) PLATT (. . .) (gotische Minuskel)

Das Bild zeigt einen Halbrundschild mit dem Wappen Plattners – drei (2 : 1) fünfzackige Sterne –, das von einem Kreis aus kleinen Sternen umgeben wird. Die Umschrift beginnt oben und steht auf einem breiten Band.

Abb.: Originalabdruck auf Dok. v. 1439 IX. 8. (GA T U 47).

Rudolf Stucki († 1501)

Pannerherr zu Glarus.¹¹⁴

235 Einziges Siegel

Rund, 30 mm. – Wachs, natur.

Umschrift: nicht zu entziffern (gotische Minuskel)

Das Bild zeigt einen Halbrundschild mit dem Familienwappen Stuckis, umgeben von einem breiten Umschriftband. Wappen: aufrechter Pfeil.

Abb.: Originalabdruck an Urk. v. 1498 VIII. 13. (GA T U 25).

114 HBSL VI., S. 580.